

regio iT sorgt für Sicherheit in der Cloud

[08.03.2016] Warum Verschlüsselung alleine nicht ausreicht, zeigt der Aachener IT-Dienstleister regio iT auf der diesjährigen CeBIT.

Dokumente hochladen, speichern, synchronisieren: Diese Funktionen bieten alle Clouds.

Sichtverschlüsselung alleine reicht laut IT-Dienstleister regio iT jedoch noch lange nicht aus. Der Grund:

Die Daten müssen am Ende immer irgendwo auf dem Server verarbeitet werden, das heißt, zumindest

Administratoren haben Zugriff auf die Informationen der Nutzer. Die von regio iT entwickelte ucloud mit

IDGARD hat deshalb eigenen Angaben zufolge einen zusätzlichen Schutz integriert, der sogar

Administratoren den Zugriff auf die Kundendaten verweigert. Eine solche Lösung sei für eine

höchstmögliche Sicherheitsstufe und somit für den Datenaustausch der Kommunen untereinander und mit

externen Dritten unerlässlich. Ein weiterer Sicherheitsaspekt: Das ucloud-System wird in den zertifizierten

Rechenzentren von regio iT betrieben. Zudem arbeitet das Unternehmen aus Aachen an einer

Pilotzertifizierung von Cloud-Diensten im Rahmen des Projekts Trusted Cloud mit. Das Vorhaben wird vom

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Ziel ist es, künftig nachzuweisen, dass

ein Cloud-Dienst konform zum Bundesdatenschutzgesetz und der angekündigten EU-

Datenschutzgrundverordnung betrieben wird. Dazu wurden bereits drei Schutzklassen definiert: In Klasse

eins muss über technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden, dass Daten nicht

unbemerkt bearbeitet oder gelöscht werden können. In Schutzklasse zwei dürfen keine Fehler durch den

Cloud-Betreiber entstehen. So muss beispielsweise sichergestellt werden, dass eine Festplatte beim

Austausch nicht einfach im Müll landet und die Daten womöglich in falsche Hände geraten. Wie regio iT

mitteilt, sind solche Fehler bei der ucloud ausgeschlossen: Alle Inhalte sind verschlüsselt und der

Verarbeitungsspeicher wird bei einem Zugriff von außen automatisch gelöscht. Klasse drei erfordert

zusätzliche forensische Maßnahmen. Die ucloud stecke momentan mitten in der Zertifizierung, teilt regio iT

mit. Das Unternehmen präsentiert sich auf der diesjährigen CeBIT (14.-18. März 2016, Hannover) am

Stand B25 in Halle 7.

(me)